

# Hades, Herr der Unterwelt

Von das-schrecken

## Kapitel 8: Ghoul und Hund

"Integra schneller!" Thomas hetzte sie und ihr Hund mal wieder über die Wiese. "Du kannst gut reden. Der Hund ist zu schnell für mich." Sie sprang gerade über eine Hürde, Hades wahr schon bei der Nächsten. Zu Integras Glück war der Rasen diesmal nicht nass. "Hades hopp." Hades tat wie ihm Geheiß. Nur noch durch den Tunnel und sie hatten das Ende des Parkurs und so auch das Ende der Wiese erreicht. Integra schnaubte und hielt sich die Seite. Wie oft war sie jetzt ohne große Pause diesen verhassten Parkur gelaufen? Sie zeigte Hades was er zutun hatte und er gehorchte. Er kannte auch schon was er zutun und zulassen hat. Integra hatte sich zwar geschworen nie wieder einen Fuß hier drauf zusetzen, aber Walter und seine verfluchte Überredungskunst. Die achte Trainingseinheit. Der Hund gehorchte Integra auf Wort und konnte die meisten Kunststückchen und Befehle. Tot stellen konnte er am besten und schämen. Er strich dann mit seiner Pfote über sein Maul. Integra hatte dafür zwei Tage gebraucht. Hades war gewachsen. Nicht mehr der kleine Wollknoll, aber auch noch nicht ein ausgewachsener Golden Retriever, die Mitte. "Gut gemacht." Thomas kam herüber. Integra hatte schon wieder genug Atem um zu antworten. "Danke, was kann Hades noch lernen?" "Hmm, eigentlich kann er das Meiste. Du sagtest er soll nachher vielleicht als Wachhund durch die Gegen streifen, stimmt's?" Integra nickte. Thomas fuhr fort. "Also, das Grundwissen hat der drauf. Da Hund ihr Zuhause als ihr Gebiet sehen, bewachen sie es automatisch." "Aha, also muss in den Hund nur klar machen was sein Zuhause ist?" Thomas nickte und lächelte "Genau. Wird nicht schwer werden. Der Hund hört so gut auf dich. Das ist das Erste mal wo ich sowas sehen." "Tja, Hades weiß wer hier den Chef ist." Sie lachte. "Dann ist ja alles geregelt." Thomas fing auch an zu lachen. "Ich werd dann mal wieder nach Hause fahren, die Arbeit ruft." "Okey, das war's dann eigentlich, hat viel Spaß gemacht." Er lächelte und streckte die Hand aus. "Kann ich mir vorstellen. Ich hetzte auch gerne die Leute durch die Gegen." Sie grinste und ergriff Thomas Hand. "Hoffe wir sehen uns mal wieder. Vielleicht zu einem Essen?" "Wir können mal schauen. Bis dann, Bye" Sie nahm Hades an die Leine und verlies die Wiese.

Sie hockte über ein Buch und das schon seit eine Stunde. Walter hatte ihr einen Tee gebracht. Der war bestimmt auch schon kalt. Hades hatte sich vor ihren Füßen eingerollt. "Meister? Was macht ihr da?" "Lesen." Kam die knappe Antwort ihrerseits. "Wirklich? Ich dachte schon Ihr strickt." Integra schaute wüten hoch. Lies es aber dann doch bleiben und vertiefte sich wieder im Buch. Alucard trat hinter dem Sessel, wo Integra saß. Er beugte sich nach vorne um lesen zu können, dabei stütze er sich mit seinen Ellenbogen auf Integras Schultern. "Sehr interessant was Sie da lesen?" Integra

knurrte nur als Antwort. "Was ist eigentlich, wenn wir mal wieder Besuch von einem Untoten bekommen." "Ähm... dann haben wir ein Problem" Integra schaute auf, direkt zu Alucard hoch. "Was wollen Sie machen. Sie haben doch schon bestimmt eine Idee." "Ja die habe ich. Wir werden Hades einfach einen Untoten zeigen." Alucard dachte er hätte sich verhöhrt. "Ich habe doch schon zwei Zuhause, warum denn nicht noch ein Dritter." Sie schlug das Buch zu. "Danke. Sie können keinen Ghoul einfach so hier halten. Die Round-Table Mitglieder machen Ihnen die Hölle heiß." Integra zuckte mit den Schultern. "Sie werden es dann halt nicht erfahren. Ich werde Walter noch mal um Rat fragen." Alucard draht wieder neben seine Herrin. "Glauben Sie wirklich, dass es klappen wird?" Integra schaute zu ihm hoch. "Wir müssen es zumindest versuchen." Sie stand auf und verließ den Raum, dicht gefolgt von ihren beiden Haustieren. Der kleine Trupp ging zur Küche wo wie erwartet Walter am Tisch saß. "Wie kann ich helfen?" Etwas verwirrt über das Erscheinen der Drei begrüßten Walter sie. Integra erklärte ihm ihr Anliegen. "Hm, schwer zu sagen. Es besteht ein sehr großes Risiko. Ghouls kann man nicht einschätzen, aber ein Versuch ist es wert." "Walter!" Alucard konnte nicht fassen was er da von seinen alten Kampfgefährten hörte. Drehen hier den komplett alle durch, außer ihm natürlich. "Meister Alucard, glauben Sie nicht, dass Sie es schaffen werden einen Ghoul unter Kontrolle zu halten?" Walter lächelte, Alucard knurrte nur vor sich hin. "Dann werden wir es versuchen." Integra schaute hinunter zu ihrem Hund, dann ging sie zu ihrem anderen Haustier. "Alucard. Das nächste Mal, wenn du einen Auftrag bekommst, bringst du einen Ghoul mit und wenn wir mit dem Ghoul fertig sind, darfst du ihn behalten und mit ihm den ganzen Tag spielen. Fein nicht?" Sie klopfte ihm auf die Brust und verließ den Raum. "Ui, wie ich mich freue."

"Halts Maul." Er war kurz davor ihn zu vernichten. "Na na na na. Geht man so mit Besuch um?" Tadelte ihn Integra. Alucard hatte wie gewünscht ein Ghoul mitgebracht, dieser lag gefesselt auf den Boden. "Sie sind verrückt." "Das seht ich anderes." Integra kniete sich vor dem Ghoul hin. "Da fängt es schon an. Sie sind anderer Meinung." Alucard seufzte. "Man sieht der hässlich aus." "Ist ja auch ne' halbverweste Leiche." Integra besah sich das erste Mal einen Ghoul aus der Nähe an. Sonst ballerte sie ihn einfach den Kopf weg und das aus einer sichernden Entfernung. Die machen ungemainen Dreck, wenn die zu Staub werden. Walter muss ja nicht jedes Mal Wäsche zum waschen haben. Zurück zum Thema. "Es fehlt nur noch der Stock, mit dem sie auf den armen kleinen hilflosen Ghoul einstechen." Integra stand wieder auf. "Erstens er ist kein armer hilfloser Ghoul, sondern ein hässlicher hilfloser Ghoul und zweites du guckst zuviel Animes." Alucard erntete böse Blicke. "Nun gut. Jetzt habe ich drei Leichen im Haus. Mit zwei weiß ich was anzufangen nur diese hier nicht." Sie trat den Ghoul etwas in die Seite, dieser gab Laute von sich die davon zeugten, dass er nicht mehr alle beisammen hatte. Integra überlegte. "Sie wissen wirklich nicht was Sie jetzt machen sollen?" Walter stand neben ihr. "Also wir müssen jetzt Hades davon überzeugen das so einer gefährlich ist." Wieder ein tritt in die Seite. Sie legte die Stirn kraus. "Das könnte jetzt länger dauern. Die Chefin denkt nach." "Halt die Klappe, Vampir." Integra überlegte sage und schreibe noch zehn Minuten, also hatte ihr Vampir irgendwo Recht. "Wir machen das so. Wir zeigen Hades das der Ghoul." Wieder ein tritt in die Seite. "Das scheint Ihnen Spass zumachen." "Ja, weiter in Text. Also Hades muss merken das Ghoule gefährlich sind und auf der Stelle zu melden sind. Also muss der Ghoul eine Person anfallen, die Hades gern hat. "Ahja." Alucard nickte nur. "Lass mich raten, du hast es nicht kapiert." Alucard nickte wieder. Integra stöhnte auf.

"Oh man." "Lady Integra lässt sich von den Ghoul anfallen und Hades wird dabei zusehen." Walter erklärte es den Hausvampir noch mal. "Ich hatte zwar jetzt nicht an mich gedacht, aber egal. Hades bei Fuß. Lass den armen Ghoul." Und wieder trat Integra den Ghoul in die Seite. Integra pfiiff kurz und der Hund kam angetrabt. "Was? Seit Ihr noch zu retten? Das ist Selbstmord." "Denk ich nicht. Du bist ja noch da oder kannst du keinen kleinen süßen Ghoul unter Kontrolle halten." Alucard knurrte "Und was ist jetzt mit dem?" Alucard trat den Ghoul auch in die Seite "Äh... tja... keine Ahnung. Sperr ihn irgendwo in Keller ein. Wir fangen morgen in der Abenddämmerung an." Alucard packte den Ghoul an einen Fuß und schleifte ihn hinter sich her. "Warte." Integra ging zu den beiden Untoten und trat den, der etwas mehr nach Leiche aussah, in die Seite. "Hehehe, das hört sich so lustig an, wenn der protestiert." Alucard schaute verwirrt, zuckte dann mit der Schulter und zog den Ghoul weiter hinter sich her in den Keller.

"Okey, Walter halten sie den Hund gut fest." Integra drehte sich um, Hades fing an zuwimmer und stemmte sich gegen Walter. Sie hatten sich es in einen der großen Kellerräume gemüßlich gemacht. "Master? haben sie zumindestens ihr Testament fertig?" Alucard hielt den Hände des Vampires fest. "Ja habe ich, aber du kommst nicht drin vor. Also vergiss es und mach deinen Job. Wehe ich habe nacher zwei Löcher am Hals." Sie kam zu Alucard herüber. "Ich lass den Dreck einfach los und dann wird er sofort auf Sie stürzen." "Okey." Alucard ließ den Ghoul los und stieß ihn in Richtung Integra. Der Ghoul taumelte nach vorn. "Na super, jetzt wird's ekelig." Der Ghoul stürzte sich auf Integra und brachte sie zum Fall. Hades fing an zu bellen und versuchte zu seinem Frauchen zu gelangen, Walter hatte Schwierigkeiten Hades festzuhalten. "Walter lass den Hund los, mal sehen was er macht." Integra versuchte den Ghoul von sich zu schieben, doch dieser gab sich nicht so einfach geschlagen. Walter ließ Hades Halsband los und dieser lief zu Integra. "Ächz, man ist der schwer. Doofe Idee!" Integra drückte mit beiden Händen das Gesicht des Ghouls weg. Plötzlich ließ der Ghoul von ihr ab. "Hä? Bin ich ihn nicht mehr gut genug?" Sie richtete sich auf und sah wie Alucard den Ghoul am Kragen hoch hielt. "Hades, komm lass ihn in Ruhe." Hades bellt wie wild und versuchte den Ghoul zubeissen. "Integra saß auf den Boden und war mehr als verwirrt. "Was hat Hades gemacht, konnte leider nichts sehen. Hatte andere Probleme." "Hades hat den Ghoul ins Bein gebissen und versucht Ihnen weg zu ziehen." Walter stand neben Alucard und sah zu Integra herunter, die immernoch auf den Boden saß. "Ah, braver Hund." Hades ließ von den Ghoul ab und tapste zu Integra. Dort setzte er sich auf ihren Schoss. "Sonst geht's noch. Jetzt willst auch noch gestreichelt werden." Sie kralte ihn unterm Maul. Sie kramte in ihrer rechten Hosetasche und holte ein Leckerlie zum vorschein. Sie gab es Hades, der vergnügt den Leckerlie verputzte. "Ich glaube, dass brauchen wir nicht wieder wiederholen. Alucard jetzt kannst du mit den Ghoul machen was du willst." Integra stand auf und klopfte sich den Staub von den Klamotten. Alucard holte seine Casull aus seinem Mantel und hielt diese an die Stirn des Ghouls. "So Endstation, mein Freund." "Alucard, mach das draussen oder du machst danach alles wieder weg." Integra hob den Hund auf und verließ das Zimmer. Walter grinste. "Soll ich dir den Weg zur Besenkammer zeigen, wo die Putzmittel stehen?" Alucard ließ seine Waffe sinken. "Ne, brauchst du nicht. Ich geh lieber nach Draussen." Dann verschwand er mit den Ghoul.